

# INHALT

- 7 Einleitung
- 21 Vom Wesen der NS-Militärjustiz
- 31 Akteure: Richter und Ankläger
- 37 Akteure: Die Gerichtsherren als „Träger der Gerichtsbarkeit“
- 40 Abläufe
- 45 Akteurinnen: Beamtinnen, Hilfskräfte und sonstiges Personal
- 49 Wehrmacht und Wehrmachtsgerechtigbarkeit in Wien
- 55 Die Entwicklung der NS-Militärjustiz in Wien, oder:  
„Belange der Wehrmacht gehen immer vor“
- 58 Netzwerke in und um Wien

## GERICHTE DER WEHRMACHT IN WIEN

- 63 Gerichtsstandorte in Wien
- 64 Das Regierungsgebäude am Stubenring 1:  
„Ein Haus erzählt Geschichte“?
- 87 „Gericht der Division 177, Hauptstelle Wien“: Loquaiplatz 9
- 96 „Wenn Verletzungen geradezu seuchenartig auftreten ...“ –  
Hohenstaufengasse 3
- 115 Gerichtsherrenstandort Metternichgasse
- 121 Universitätsstraße 7
- 145 Otto-Wagner-Platz 5
- 151 Concordiaplatz 1
- 152 Das Amtsgebäude Franz-Josefs-Kai – „... für Belange  
des Ministeriums umgebaut“
- 172 Das Gerichtsgebäude in der Schwindgasse –  
Blutrichter und Reichskriegsgericht
- 187 Feldgericht des Höheren Fliegerausbildungskommandeurs 17 –  
Maxingstraße 20, Villa Trebitsch
- 192 Luftgaukommando XVII im Schillerhof

## **STANDORTE DER WEHRMACHTSSTREIFE -**

- 194 Die Wehrmachtsstreife – Aufrechterhaltung der Manneszucht außerhalb der Truppe  
203 „... wobei er 5 Backenzähne verlor“ – Wehrmachtsstreife in der Roßauer Kaserne  
223 Kohlmarkt 8–10

## **HAFTORTE**

- 227 Haftanstalten der Wehrmacht im Wiener Netzwerk  
230 Die Haftanstalt in der Hardtmuthgasse  
243 „1913 Erweiterung des Areals, 1945 Besetzung durch die Rote Armee“ – die Trostkaserne  
255 Das Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis in der Hermannngasse  
261 Das WUG II in der Albrechtskaserne  
267 „Luftwaffen-Standortarrestanstalt, Gerichtsgasse 6“  
273 Wehrmachtsuntersuchungsgefängnis, Zweigstelle Döbling  
280 „Die Zelle war wahnsinnig überfüllt“ –  
das Gefangenenhaus an der Roßauer Lände

## **HINRICHTUNGSORTE IN WIEN**

- 286 Exekutionsorte im Wiener Netzwerk  
288 „Aufschlagen des Fallbeils“ – Landesgericht I  
307 „... hauts es eini in die Särge ...“ – Der Militärschießplatz Kagran  
  
320 Nachwort  
325 Bibliographie  
340 Bildnachweis